



NEWSLETTER

Liebe Akteure der AktivRegion Schlei-Ostsee,

der aktuelle Newsletter steht für Sie bereit! Seit dem letzten Bericht im November 2017 gibt es wieder einiges Neues und Informatives aus der LAG AktivRegion Schlei-Ostsee.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Lesen! Ihr Regionalmanagement

Folgende Projekte erhielten einen Zuwendungsbescheid...

... im Schwerpunktbereich Wachstum und Innovation:

Bekanntmachung der Kampagne „bewusst da“ in der Region Ostseefjord Schlei durch Marketingmaßnahmen

Kernthema: SLOW-Tourismus - Langsamzeit
Projektträger: Ostseefjord Schlei GmbH
Laufzeit: Januar 2018 – Oktober 2019
Projektkosten: 99.960,00 €
Fördersumme: 30.240,00 €

Aktuell arbeitet die Ostseefjord Schlei als lokale Tourismusorganisation an einer Zertifizierung als nachhaltiges Reiseziel. Ziel ist es, im Frühjahr die erste landesweite Zertifizierung mit mehr als 25 regionalen Leistungsträgern als Partnerbetriebe zu erhalten. Damit die Botschaft einer nachhaltigen Reiseregion auch beim Gast

ankommt, benötigt es gerade zur Markteinführung einer breit angelegten Kampagne. Mit dem Titel „bewusst da“ sollen in erster Linie potentielle Urlaubsgäste für die Region erreicht und begeistert werden. Mit Onlinemaßnahmen, Pressearbeit, Plakatwerbung, Merchandise und der Erstellung von Printprodukten und Foto- und Filmmaterial wird künftig auf die nachhaltigen Angebote aufmerksam gemacht.



... als Kooperationsprojekt im Schwerpunktbereich Bildung:

Erarbeitung und Entwicklung von Zukunftsperspektiven der Volkskundlichen Sammlungen in der Museumslandschaft

Kooperationsprojekt mit den AktivRegionen Schlei-Ostsee als federführende LAG, Eider-Treene-Sorge und Mitte des Nordens

Kernthema: kulturelle Bildung
Projektträger: Kulturstiftung des Kreises Schleswig-Flensburg
Laufzeit: November 2017 – März 2020
Projektkosten: 81.600,00 €
Fördersumme: 44.880,00 €



NEWSLETTER

Davon beträgt der Anteil der AktivRegion Schlei-Ostsee: 24.880,00 €

Durch die Umsiedlung des Landesmuseums für Volkskunde von Schleswig nach Molfsee, aber auch durch die Altersstruktur zahlreicher Sammlerinnen und Sammler zeichnet sich ein hoher Handlungsdruck in dem Sektor „Volkskundliche Sammlungen“ ab. Gemeinsam mit der Arbeitsgemeinschaft der Volkskundlichen Sammlungen, den Heimatvereinen und der Stiftung S-H Landesmuseen wurde das Kooperationsprojekt entwickelt, das unter der Projekträgerschaft der Kulturstiftung umgesetzt wird.

In Zusammenarbeit mit externen Experten werden unter Mitwirkung der SammlerInnen neue Perspektiven entwickelt: Neben einer Bestandsbewertung wird ein Profil der besonderen Museumslandschaft und daraus resultierende Potentiale erarbeitet, gute Beispiele hervorgehoben aber auch Herausforderungen für die Zukunft benannt. Mit einer Steigerung der Attraktivität und der Qualität können Zukunftsperspektiven aufgezeigt und mehr Besucher akquiriert werden. In alten und neuen Netzwerken sollen Kräfte gebündelt werden: Austausch, Qualifizierungen und der Aufbau von effektiven Unterstützerstrukturen sind das Ziel.



LAG Vorstand tagte

In der letzten Vorstandssitzung wurden neben den Berichten des Vorsitzenden, der Geschäftsstelle und der einzelnen Arbeitskreise ein Änderungsbeschluss gefasst (Marketingkampagne zur nachhaltigen Tourismusregion Ostseefjord Schlei) und über zwei Projektanträge im Rahmen des regionalen EU-Budgets für folgende Projekte beschlossen:



- Marketingkampagne „NORDEN“ the nordic arts festival = 55 Punkte
- Ein Hausarztzentrum für Süderbrarup und Umgebung = 46 Punkte



NEWSLETTER

Ergebnisse der Machbarkeitsstudie zur Neuausrichtung der Idstedter Gedächtnishalle liegen vor

Die Gemeinde Idstedt und die Idstedt Stiftung stehen aktuell vor einer richtungsweisenden Herausforderung: Wie soll das Gedächtnis an die Schlacht bei Idstedt bewahrt, wie im Bewusstsein gehalten und wie weitergeführt werden? In einem partizipativ geprägten Entwicklungs- und Entscheidungsprozess hat sich die Gemeinde mit vielen Beteiligten auf den Weg gemacht, schlüssige Antworten auf diese Fragen zu finden. Die Ergebnisse der Machbarkeitsstudie zur Neuausrichtung der Idstedter Gedächtniskirche liegen nun vor: Es wird empfohlen, den Betrieb nicht aufzugeben, sondern sich inhaltlich in einen Zukunfts- und Erinnerungsort zu wandeln und weiterzuentwickeln, der einen neuen Themenkomplex erschließt und ins Rampenlicht rückt.

Die Studie steht Ihnen auf unserer Homepage zur Verfügung unter www.lag-schlei-ostsee.de/machbarkeitsstudie-zur-neuausrichtung-der-idstedter-gedaechtnishalle-zur-schlacht-bei-idstedt-1850/

Plädoyer für einen ELER-Neustart

Das Regionalmanagement hat auf Einladung der Akademie für die ländlichen Räume an der Veranstaltung zum Thema „ELER-Reset“ im November 2017 in Neumünster teilgenommen. Zum Hintergrund: Angesichts eines immer komplexer werdenden Regelwerks sind die bürokratischen Hürden für die Antragssteller hoch. Es besteht große Einigkeit, dass diese ausufernde Bürokratielast in eine Sackgasse führt. Bundes- und europaweite Beachtung fand deshalb das Papier „Neuausrichtung der ELER-Förderung nach 2020 (ELER-Reset)“ vom Sächsischen Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft, das 2016 radikale Vorschläge für eine echte Vereinfachung vorgelegt hat. Das Papier ist zu finden unter https://www.smul.sachsen.de/foerderung/download/NeuausrichtungderELER-Foerderungnach2020_ELER-RESET.pdf.

Neben dem Aufzeigen von Wegen aus der Bürokratiesackgasse wurden in einer Diskussion mit VertreterInnen aus der Politik Meinungen, Forderungen und Vorschläge eingesammelt.

ews group
Regionalmanagement
Schleswig-Holstein



Das Gedächtnis von Idstedt: Weiterführen, aber wie?



Machbarkeitsstudie zur Neuausrichtung der Idstedter Gedächtnishalle zur Schlacht bei Idstedt 1850

Lübeck, 31. August 2017

ews group gmbh
LindenArcaden • Konrad-Adenauer-Straße 6 • D-23558 Lübeck
Telefon 0451-480 550 • Telefax 0451-480 55 55 • E-Mail info@ews-group.de







NEWSLETTER

Auswertungen der eigenen Projektträgerbefragung liefern gute Ergebnisse

Im Rahmen der Halbzeitbewertung der laufenden Förderperiode führte das Regionalmanagement eine Projektträgerbefragung durch. Ziel war es, die bisherige Arbeit zu reflektieren, aus den Erfahrungen zu lernen und diese an die künftigen Projektträger weiterzugeben. Befragt wurden alle Projektträger der Region, deren Projekte bewilligt und die dem ELER (Europäischer Landwirtschaftsfond für die ländliche Entwicklung), dem EMFF (Europäischer Meeres- und Fischereifond) oder der GAK (Gemeinschaftsaufgabe Agrarstruktur und Küstenschutz) zugeordnet sind. Insgesamt handelt es sich um 32 bewilligte Projekte. Die Rücklaufquote beträgt 60% und ist somit ein gutes Ergebnis.

Die Befragung hat zusammenfassend zu folgendem Ergebnis geführt:

- Hohe Sachkenntnis und Engagement der Projektträger
- Transparenz der Gremienarbeit und der Projektauswahl ist gegeben
- Gute Bewertung des Regionalmanagements (Schulnote: 1,3)
- Trotz kurzer Laufzeit sind zahlreiche Netzwerke entstanden, Projekte sind in der Region bekannt, Projektergebnisse können sich sehen lassen
- Organisatorischer und zeitlicher Aufwand für die Projekte ist hoch, doch für mehr als 1/3 auch angemessen
- Kosten sind für 80% angemessen
- Kernthemen werden bestätigt

Die gesamte Auswertung der Projektträgerbefragung steht Ihnen auf der Startseite unter www.lag-schlei-ostsee.de als Download zur Verfügung.

Ankündigung: Landesweite Informations- und Fortbildungsveranstaltung „Dörpsmobil SH“

Ein Vorzeigeprojekt aus der „Ideenschmiede Ländlicher Räume“, entwickelt in der Gemeinde Klixbüll, mit Unterstützung der AktivRegion Nordfriesland Nord erfolgreich umgesetzt und etabliert: das Dörpsmobil. Das AktivRegionen Netzwerk hat intensiv an dem Projekt und der Übertragbarkeit auf andere Gemeinden gearbeitet. Herausgekommen ist ein praxisorientierter Leitfaden „Dörpsmobil SH – wir bewegen das Dorf“. Download unter: <http://www.aktivregion-sh.de>.

Für Freitag, 09. März 2018 ist eine landesweite Informationsveranstaltung geplant. Diese wird voraussichtlich von 10.00 bis 14.00 Uhr in Rendsburg oder Flintbek stattfinden. Sollten Sie Interesse an einer Teilnahme haben, bitten wir bereits jetzt um kurzfristige Anmeldung, gerne per Mail (s. Impressum). Weitere Informationen entnehmen Sie bitte unserer Internetseite.

Impressum:

LAG AktivRegion Schlei-Ostsee e.V.
c/o Amt Südangeln
Toft 7, 24860 Böklund

Tel. 04623 780-406

Mail: angela.gundlach@lag-schlei-ostsee.de

Web: www.lag-schlei-ostsee.de